

Kommentaren ist die relative Sicherheit der textkritischen Entscheidungen durch das Komitee mit den Buchstaben A (größte Sicherheit) bis D bezeichnet.

Metzger, Bruce M.: *Manuscripts of the Greek Bible. An Introduction to Greek Palaeography by B.M.*, Oxford 1981.

Dieses Buch gibt interessante und ausreichende Auskünfte über die Fragen der Paläographie: griechisches Alphabet, Aussprache des Griechischen, Herstellung antiker Bücher, Beschreibstoffe, Format, Tinte, Schreibpraxis, Schriftarten etc. Es sagt, wie das Datum einer Handschrift geschätzt wird, macht Vorschläge, wie man kollationiert, und gibt Auskünfte, wie viele Papyri, Majuskelhandschriften und Minuskelhandschriften des NT es gibt und aus welchen Zeiten sie stammen.

Vor allem enthält es 45 Tafeln mit Abbildungen von Handschriften vom Anfang bis zum 15.Jh., die jeweils auf der gegenüberliegenden Seite genau beschrieben sind, so dass man u.a. den Text in seiner Ausgabe des NT (bzw. der Septuaginta, also der griech. Übers. des AT) auffinden und mit der Handschrift vergleichen kann. Knapper, weiterführend und z.T. auch korrigierend in diesem Buch der Beitrag von Carsten Peter Thiede, «Papyrologie».

West, Martin L.: *Textual Criticism and Editorial Technique applicable to Greek and Latin Texts*, Stuttgart 1973.

Dieses vorzügliche Buch ist eine um wichtige Kapitel erweiterte Einführung in der Art des Buches von Paul Maas. Sie befasst sich in besonderem Maße mit den Fragen kontaminierter Überlieferung, auf die Maas nicht eingeht. Gerade dieser Teil ist für den Textkritiker des NT von großem Interesse.

Zuntz, Günther: *The Text of the Epistles. A Disquisition upon the Corpus Paulinum* (The Schweich Lectures of the British Academy 1946), London 1953.

Dieses Buch ist die Hohe Schule der Textkritik des NT im 20.Jh., die von sehr vielen Textkritikern zu ihrem eigenen Schaden und dem der Sache nicht oder nicht lange genug besucht worden ist. Das Buch ist sehr voraussetzungsreich und daher für Anfänger kaum geeignet. Sobald man aber die ersten Schritte in der Textkritik des NT getan hat, sollte man versuchen, vor allem aus der Diskussion der bei Zuntz behandelten Stellen des NT zu lernen.

Zuntz, Günther: «Lukian von Antiochien und der Text der Evangelien». Hg. von B. Aland und K. Wachtel. Mit einem Nachruf auf den Autor von M. Hengel. Abh. der Heidelb. Akad. der Wiss. 1995, Abhandlung 2, Heidelberg.

Diese posthum erschienene Arbeit von Zuntz ist besonders hinsichtlich der Geschichte des Textes des NT eine wichtige Ergänzung des vorigen Buches und hat das Kapitel 7 dieser Einführung geprägt.